

BREITWAND

ARTHOUSE KINO

PROGRAMM 19 06 — 16 07 2025

„EINE ERFRISCHENDE KOMÖDIE MIT HERZ“
THE WALL STREET JOURNAL.

TOM BASDEN TIM KEY UND CAREY MULLIGAN

THE BALLAD OF
WALLIS ISLAND

sundance
OFFICIAL SELECTION

42. FILMFEST
MÜNCHEN 25
ERÖFFNUNGSFILM

SXSW
OFFICIAL SELECTION

FOCUS FEATURES PRESENTS A BABY COW FILMS PRODUCTION IN ASSOCIATION WITH MOXIE PICTURES
"THE BALLAD OF WALLIS ISLAND" TOM BASDEN, TIM KEY AND CAREY MULLIGAN STYLING TOM BASDEN COSTUME DESIGNER ADEM ILHAN
EXECUTIVE PRODUCERS GABRIELA YUAKIS DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY G. MAGNÍ ÁGUSTSSON, M.S. EXECUTIVE PRODUCERS CAREY MULLIGAN, TOM BASDEN, TIM KEY PRODUCED BY TOM BASDEN & TIM KEY
WRITTEN BY RUPERT MAJENDIE DIRECTED BY JAMES GRIFFITHS

AB 10. JULI NUR IM KINO

Von Regisseurin
Rebecca Lenkiewicz

Emma Mackey
Fiona Shaw
Vicky Krieps

„Eine abgründige,
subversive Coming-of-
Age-Geschichte“
The Independent

„Fiona Shaw ist
absolut herausragend“
Deadline

„Emma Mackey
und Vicky Krieps
sind beeindruckend“
The Guardian



HOT MILK

MUBI

AB 3. JULI
IM KINO

24 JUN	CINEMA ITALIANO	MEIN PLATZ IST HIER 19:30 UHR GAUTING MIT EINFÜHRUNG VON AMBRA SORRENTINO BECKER
26 JUN	SEEFELD SENIOREN NACHMITTAG	SAINT EXUPÉRY 14:00 UHR SEEFELD MIT EINFÜHRUNG MATTHIAS HELWIG
26 JUN	IN ZUSAMMENARBEIT MIT BOSCO GAUTING	GUNDA 19:30 UHR GAUTING MIT EINFÜHRUNG
26 JUN	GAUTINGER FILMGESPRÄCH	ISLANDS 19:30 UHR GAUTING MIT PFARRER ECKART BRUCHNER
02 JUL	FILM DES MONATS	IM PRINZIP FAMILIE 19:30 UHR STARNBERG KOOPERATION MIT DER EVANGELISCHEN AKADEMIE TUTZING
05 JUL	FILM GESPRÄCH	AGENT OF HAPPINESS 16:00 UHR STARNBERG VORTRAG PROF. MICHAEL VON BRÜCK
14 JUL	STARNBERG SENIOREN NACHMITTAG	BELLA ROMA LIEBE AUF ITALIENISCH 14:00 UHR STARNBERG MIT EINFÜHRUNG MATTHIAS HELWIG
16 JUL	GAUTING SENIOREN NACHMITTAG	DER PINGVIN MEINES LEBENS 14:00 UHR GAUTING MIT EINFÜHRUNG MATTHIAS HELWIG
16 JUL	AGENDA GAUTING	NO OTHER LAND 19:30 UHR GAUTING FILMGESPRÄCH MIT CHRISTIANE LÜST

LIEBE KINO-BREITWAND-BESUCHERINNEN,

der Sommer steht hoffentlich vor der Tür, aber wenn das Wetter mal nicht so schön sein oder man der Sonne überdrüssig sein sollte, gibt es in den Breitwand-Kinos jederzeit etwas zu entdecken, viele Sommerkomödien wie THE BALLAD OF WALLIS ISLAND, BELLA ROMA oder DIE BARBAREN von Julie Delpy.

eben unseren monatlich fortgeführten Reihen FILM DES MONATS, GAUTINGER FILMGESPRÄCH, CINEMA ITALIANO und AGENDA-KINO jeweils mit Filmgesprächen haben wir wieder zwei weitere Filmreihen für dieses Kino-Programm zusammengestellt. Charles Aznavour und Maurice Ravel, Münther und Kandinsky, Leni Riefenstahl und Hildegard Knef, Michelangelo und Niki de Saint-Phalle, der Komiker Emil Steinberger oder der Architekt Sep Ruf begegnen uns in Dokumentar- und Spielfilmen auf der Leinwand im kommenden Monat wieder in unserer Reihe KÜNSTLERBIOGRAPHIEN. Bob Dylan, Led Zeppelin, John Lennon und Yoko Ono komplettieren diese Liste auf der musikalischen Seite.

Außerdem wollen wir zum Tod des Fotografen Sebastiao Salgado nochmals Wim Wenders großartiges Porträt DAS SALZ DER ERDE zeigen und zum 90. Geburtstag des DALAI LAMA die Dokumentation WEISHEIT DES GLÜCKS wiederholen und auf den Filmstart von AGENT OF HAPPINESS hinweisen, der in Starnberg von einem Vortrag von Prof. Dr. Michael von Brück begleitet wird.

Für Cineasten setzen wir unsere Auswahl an Filmklassikern in diesem Programm mit den Meisterwerken fort, die dieses Jahr schon 50 Jahre alt werden und immer noch oder wieder gesehen werden MÜSSEN, egal ob es sich um EINER FLOG ÜBERS KUCKUCKSNEST von Milos Forman, BERUF: REPORTER von Michelangelo Antonioni oder CHINATOWN von Roman Polanski handelt. Alle Filme sind mit Jack Nicholson kongenial besetzt. In ALICE LEBT HIER NICHT MEHR mit der Musik von Bob Dylan und Kris Kristofferson und Ellen Burstyn in den Hauptrollen sieht man schon die Entwicklung des Regisseurs Martin Scorsese hin zu seinem Meisterwerk TAXI DRIVER. Die Rollen von Harvey Keitel und Jodie Foster wurden hier dementsprechend ausgebaut. Die Stimmung dieses Jahres 1975 gibt die mehrfach ausgezeichnete Heinrich-Böll-Verfilmung DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM von Volker Schlöndorff am besten wieder. Sie zeigt eine zerrissene Gesellschaft, die sich auf Deutschland im Herbst 1977 zubewegt

Manchmal ist es gut, zurückzuschauen, um die Gegenwart zu begreifen und einschätzen zu können.

Ein inspirierendes Filmvergnügen wünschen
Matthias Helwig und sein Team



FILME

A - Z

AGENT OF HAPPINESS

Untenwegs im Auftrag des Glücks. Wie kann man Glück messen? Das Land Bhutan hat das Bruttonationalglück erfunden, um genau das zu tun. Amber hat den Auftrag, von Tür zu Tür reisen, um Einwohner Bhutans zu treffen und mit einem Fragebogen zu erfassen, wie glücklich sie wirklich sind. Mit seinen 40 Jahren lebt Amber immer noch bei seiner alten Mutter, ist aber dennoch ein hoffnungsloser Romantiker, der davon träumt, die Liebe zu finden. Wir begeben uns mit ihm auf eine Reise quer durchs Land, begegnen Menschen aus allen Gesellschaftsschichten und werden an die Zerbrechlichkeit und Schönheit unseres eigenen Glücks erinnert. Was ist es eigentlich, dass uns zu glücklichen Menschen macht?

05.07.2025, 16:00 Uhr,

Starnberg: Zum 90. Geburtstag des 14. Dalai Lama mit Vortrag von Prof. Dr. Michael von Brück (In Kooperation mit Dana e.V.

BT/ HU 2024, 93 Min., ab 12 J., Regie: Arun Bhattarai, Dorotyia Zurbó, Drehbuch & Kamera: Arun Bhattarai

ALLE LIEBEN TOUDA

Touda träumt davon, als Sheika – eine traditionelle marokkanische Sängerin – Lieder über Widerstand, Liebe und Emanzipation zu singen. Doch der Weg dorthin ist steinig. In den Bars ihrer Provinzstadt verdient sie ihren Lebensunterhalt, stets den begehrlischen Blicken der Männer ausgesetzt, während sie sich gleichzeitig um ihren gehörlosen Sohn kümmert. Ihr größter Wunsch ist es, sich künstlerisch zu entfalten und ihrem Sohn eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Da sie selbst nicht lesen kann und auf die Unterstützung ihrer Freundin angewiesen ist, fasst sie einen mutigen Entschluss: den Neuanfang in Casablanca. In der pulsierenden Metropole hofft sie, ihre Stimme als Künstlerin zu erheben und ihrem Sohn den Zugang zu einer Schule zu ermöglichen, in der er Gebärdensprache lernen kann. Doch auch dort muss sie sich in einer von Männern dominierten Welt behaupten.

FR 2024, 102 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Nabil Ayouch, Drehbuch: Nabil Ayouch, Maryam Touzani, Besetzung: Nisrin Erradi, Joud Chamihy, El Moustafa Boutankite, Jallia Tlemsi, Lahcen Razzougui, Kamera: Virginie Surdej

AKIKO DER FLIEGENDE AFFE



Seit seiner Geburt lebt der kleine Affe Akiko im Zoo. Dort kennt er sich gut aus, dort treibt er seine Späße.

Und weil er schwächling ist, passt er sogar zwischen die Gitterstäbe des Käfigs hindurch und kann die anderen Zootiere besuchen. Doch eines Tages eröffnet ihm sein trauriger Großvater, dass nicht der Zoo die Heimat der Affen ist, sondern ein Wald. Und zwar ein Wald, der einhunderttausend Mal so groß ist wie der Affenkäfig. Und – dass die Affen im Zoo von Menschen gefangen gehalten werden, seit sie einst aus dem Wald verschleppt wurden. Akiko soll seine Verwandten aufspüren und sie bitten, alle Artgenossen aus dem Zoo zu befreien. Dabei soll er das ferngesteuerte Modellflugzeug eines kleinen Jungen benutzen, das versehentlich im Affenkäfig gestrandet ist.

DE 2024, 70 Min., ab 0 J., Regie & Buch: Veit Helmer, Besetzung: Benno Fürmann, Meret Becker, Heike Makatsch, Susanne Bredehöft, Kamera: Andrés Aguiló

ALICE LEBT HIER NICHT MEHR FILMKLASSIKER 1975



Nach dem überraschenden Unfalltod ihre Mannes muss die Hausfrau Alice Hyatt allein für sich und ihren Sohn Tommy sorgen. Sie fasst den Entschluss nach Kalifornien aufzubrechen und eine Gesangskarriere zu beginnen. Bei einem als Kurzaufenthalt geplanten Stop in der Kleinstadt Tucson in Arizona lernt sie den machohaften, aber sympathischen Farmer David kennen. Zwischen den beiden bahnt sich eine intensivere Beziehung an, die Alice davon abhält, ihren ursprünglichen Plan umzusetzen. Das weit entfernte Kalifornien verliert immer mehr an Bedeutung, je länger sich Alice in Tucson aufhält und die anfänglich ungewohnte Gemeinschaft zu schätzen weiß. Filmklassiker, der zu seiner Zeit überraschend die eigenständige Kraft einer jungen Frau zeigt, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Er beginnt mit einer Reminiszenz an "Der Zauberer von Oz" und entwickelt sich zu einer Befreiungsgeschichte einer Frau.

US 1975, 112 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Martin Scorsese, Drehbuch: Robert Getchell, Besetzung: Ellen Burstyn, Kris Kristofferson, Harvey Keitel, Kamera: Kent L. Wakeford

BECOMING LED ZEPPELIN KÜNSTLERBIOGRAPHIEN

Robert Plant, Jimmy Page, John Paul Jones und John Bonham gehören zu den legendärsten Figuren der internationalen Musikgeschichte. Zusammen gründeten die vier „Led Zeppelin“ 1968 und legten einen raketenhaften Aufstieg aufs Parkett. Die Dokumentation ergründet diese Reise mit bisher unveröffentlichtem Filmmaterial und dem Segen der Band.

US 2025, 122 Min., ab 6 J., Regie: Bernard MacMahon, Drehbuch: Bernard MacMahon, Allison McGourty, Besetzung: Robert Plant, Jimmy Page, John Paul Jones, Kamera: Vern Moen



ALICE LEBT HIER NICHT MEHR
FILMKLASSIKER 1975

BELLA ROMA

LIEBE AUF ITALIENISCH

Sommerlich-leichte Liebeskomödie. Um ihren vierzigjährigen Hochzeitstag zu feiern, bekommen Gerda und Kristoffer eine Reise nach Rom geschenkt, wo Gerda vor ihrer Hochzeit Kunst studierte. Die Leichtigkeit der Reise wird unterbrochen, als ein Schatten aus der Vergangenheit auftaucht: Gerdas ehemaliger Lehrer und Liebhaber Johannes. Bezaubert und belebt von seiner charmanten Art, erinnert sich Gerda an ihren Jugendtraum, Künstlerin zu werden und ihre Geheimnisse aus dieser Zeit. Die Ewige Stadt entfacht in Gerda eine neu entdeckte Lebendigkeit. Kristoffer ahnt bald, dass zwischen Gerda und Johannes mehr als nur eine freundschaftliche Beziehung besteht. Er ist verwirrt und seine Zweifel treiben ihn in absolut absurde Situationen.

DK 2024, 109 Min., ab 12 J., Regie: Niclas Bendixen, Drehbuch: Niclas Bendixen, Kristian Halken, Besetzung: Bodil Jørgensen, Kristian Halken, Rolf Lassgård, Kamera: Manuel Alberto Claro

BLACK BAG

DOPPELTES SPIEL

Herausragender Agenten-Thriller, dessen Dialoge und Spannung zwischen den Paaren an THOMAS CROWN IST NICHT ZU FASSEN erinnert. George Woodhouse ist ein britischer Elite-Agent. Eines Tages erhält er den höchst brisanten Auftrag, einen Verräter in den eigenen Reihen aufzuspüren, bevor dieser einen verheerenden Computervirus in Umlauf bringen kann. Man übergibt George eine Liste mit fünf verdächtigen Personen: Vier davon sind Freunde und Kollegen – die fünfte ist seine eigene Ehefrau Kathryn St. Jean, die selbst zu den mächtigsten und vertrauenswürdigsten Mitarbeiterinnen der Organisation zählt. Auf einer Spur aus immer neuen Lügen und Geheimnissen kommt George seinem Ziel Stück für Stück näher – und mit jeder neuen Enthüllung scheint Kathryn weiter ins Visier zu geraten. Je näher er der scheinbar unvermeidlichen Wahrheit kommt, desto mehr muss er sich fragen, auf welcher Seite er steht – auf der seiner Frau oder der seines Landes

GB 2025, 94 Min., ab 12 J., Regie: Steven Soderbergh, Drehbuch: David Koepp, Besetzung: Michael Fassbender, Cate Blanchett, Marisa Abela, Naomie Harris, Pierce Brosnan, Tom Burke, Kamera: Peter Andrews

BOLERO

Paris, die wilden Zwanziger. Die Choreografin Ida Rubinstein wählt Maurice Ravel aus, um die Musik für ihr nächstes Ballett zu komponieren. Sie wünscht sich etwas Kühnes und Sinnliches. Der berühmte und etablierte Ravel sieht sich zuerst nicht in der Lage, etwas zu schreiben. Indem er sich mit seinen alten Lieben und Misserfolgen auseinandersetzt und sich vom Alltag inspirieren lässt, bringt der Komponist seinen größten Erfolg hervor: den Boléro. BOLERO beleuchtet das Leben und den kreativen Schaffensprozess des französischen Komponisten Maurice Ravel, insbesondere die Entstehung des Boléro im Jahr 1928. Ein Werk, das ihm internationalen Ruhm einbrachte.

FR 2024, 121 Min., ab 6 J., Regie: Anne Fontaine, Drehbuch: Anne Fontaine, Claire Barré, Besetzung: Raphaël Personnaz, Doria Tillier, Jeanne Balibar, Emmanuelle Devos, Vincent Perez, Kamera: Christophe Beaucarne

BERUF: REPORTER

FILMKLASSIKER 1975



Der Reporter David Locke versucht erfolglos in der Wüste des Tschad einen Freiheitskämpfer zu treffen. Frustriert will er in sein Hotel zurück, da bleibt sein Auto im Sand stecken. Locke geht den Weg zu Fuß und erreicht schließlich am Ende seiner Kräfte das Hotel. Dort liegt der geheimnisvolle Geschäftsmann David Robertson tot in seinem Zimmer. Weil ihm der Tote ähnlich sieht, und sich Locke von seiner bisherigen Existenz lösen möchte, nimmt er die Identität Robertsons an. Locke hält sich an den Terminkalender Robertsons und fliegt nach München. Dort wartet in einem Schließfach auf ihn Fotos von Waffen und Munition. David erkennt, dass er die Identität eines Waffenhändlers angenommen hat.

Antonioni gelangt hier zu einer pessimistischen Analyse der entfremdeten Kommunikations- und Wahrnehmungsformen der modernen Welt. Die Handlung ist nur Vorwand für einen meisterhaft inszenierten visuellen Diskurs über den Scheincharakter des Wirklichen.

IT/FR/ES 1973, 125 Min., ab 12 J., Regie: Michelangelo Antonioni, Drehbuch: Mark Peploe, Peter Wollen, Michelangelo Antonioni, Besetzung: Jack Nicholson, Maria Schneider, José María Caffarel, Kamera: Luciano Tovoli

BLACK TEA

Der Film beginnt mit einer Hochzeitsszene. Die Gäste sind alle da, der Standesbeamte ist bereit, die Dekoration ist kitschig, wie es sich für den Anlass gehört. Nur die wichtigste Person zögert. Aya ist die Braut, die sich nicht traut. Sie nimmt stattdessen einen langen Umweg zum Glück. Dieser Umweg ist die Geschichte des Films. Denn ohne großen Übergang sehen wir sie nun in China, in der südlichen Stadt Guangzhou. Aya lebt dort in einer Welt, in der viele kleine Läden zu einer intimen Shopping Mall zusammengewachsen sind. Hier in „Chocolate City“ – dem Spitznamen für den Teil von Guangzhou, treffen sich im Exil lebende Afrikaner. Aya hat ihren Verlobten in Afrika verlassen, um ein neues Leben in China anzufangen. In der Abgeschlossenheit des Ladens führt Cai, ein Teehändler, Aya in die chinesische Teezeremonie ein. Durch die Unterweisung in dieser alten Kunst entwickelt sich ihre Beziehung langsam zu einer zärtlichen Liebe.

FR/LX/TW 2023, 111 Min., ab 12 J., Regie: Abderrahmane Sissako, Drehbuch: Kessen Fatoumata Tall, Abderrahmane Sissako, Besetzung: Nina Mélo, Chang Han, Wu Ke-Xi, Michael Chang, Kamera: Aymerick Pirlarki

CHINATOWN

FILMKLASSIKER 1975



Im Stile Raymond Chandlers erzählter Film Noir-Klassiker, der höchste Konzentration verlangt. Die brillante Regiearbeit, die fantastische Kamera, die hervorragende Musik von Jerry Goldsmith und die tollen Darsteller sorgen für optimale Unterhaltung.

Ende der 1930er Jahre soll der ehemalige Polizist Jake Gittes in Los Angeles die Treue eines Ehemanns überprüfen. Der Fall entwickelt sich jedoch anders als erwartet. Die Auftraggeberin hat sich unter falschem Namen vorgestellt und die wirkliche Ehefrau weiß von nichts. Als Gittes weiter ermittelt, kommt er merkwürdigen Mächtschafften auf die Spur, in die mächtige Persönlichkeiten in der Region verwickelt zu sein scheinen.

US 1975, 131 Min., ab 16 J., OmlU, Regie: Roman Polanski, Drehbuch: Robert Towne, Besetzung: Jack Nicholson, Faye Dunaway, John Huston, Kamera: John A. Alonzo



DAS FEST GEHT WEITER

Im Mittelpunkt stehen zwei Frauen: Rosa und Alice. Rosa ist schon lange Witwe, hat ganz allein zwei Söhne großgezogen und steht am Ende ihres Berufslebens als Krankenschwester, was sie aber nicht davon abhält, sich um alle und alles zu kümmern. Rosas Familie ist eine fröhliche Runde von temperamentvollen Hardcore-Sozialisten, die ihre Heimatstadt Marseille ebenso sehr lieben wie den legendären Ursprung der Stadt im heutigen Armenien. Alice, die Freundin von Rosas Sohn Sarkis, wird von ihnen mit offenen Armen aufgenommen. Sie ist Schauspielerin und arbeitet zurzeit in einem Sozialprojekt mit, wo sie Events gestaltet, die sich um den Jahrestag der Katastrophe in der Rue d'Aubagne drehen.

Alle halten Rosa für unerschütterlich. Doch als sie sich in Henri verliebt, hat sie Angst, sich zu binden. Soll sie etwas für sich selber einfordern und dafür in Familie und Gewerkschaft kürzer treten?

FR/IT 2023, 106 Min., ab 12 J., Regie: Robert Guédiguian, Drehbuch: Serge Valletti, Robert Guédiguian, Besetzung: Ariane Ascaride, Jean-Pierre Darroussin, Gérard Meylan, Lola Naymark, Grégoire Leprince-Ringuet, Robinson Stévenin, Kamera: Pierre Milon

DAS SALZ DER ERDE

IN MEMORIAM SEBASTIÃO SALGADO



Das dokumentarische Porträt über das beeindruckende Werk des brasilianischen Fotografen Sebastião Salgado ist eine Zusammenfassung humanitärer Katastrophen der letzten 40 Jahre und dessen Kampf um Würde und Menschlichkeit. Während dieser Zeit war der Fotograf Sebastião Salgado Zeuge einiger der größten Ereignisse jüngerer Geschichte: Kriege, Hungersnöte, Vertreibungen. Nun ist er auf dem Weg in unberührte Gebiete, um Fauna, Flora sowie grandiose Landschaften zu entdecken und zu dokumentieren: Ein großes fotografisches Projekt. Ein Tribut an die Schönheit des Planeten. „Im Fluss der Bilder macht der Film sinnlich erfahrbar, wie weit sich der Mensch im Zuge der Naturbeherrschung von sich selbst entfernt hat, wie die Formen der Ausbeutung einander bedingen. Das ergibt am Ende mehr als eine Künstlerbiografie. Es ist eine eigene ästhetisch-politische Intervention.“ epd Film

BR/FR 2014, 110 Min., FSK ab 12 J., Regie: Wim Wenders, Juliano Ribeiro Salgado, Drehbuch: Wim Wenders, Kamera: Hugo Barbier, Juliano Ribeiro Salgado

DER FLECK

Eine filmische Reflexion darüber, was es bedeutet, in einer Kleinstadt umgeben von Natur erwachsen zu werden. Die Kamera führt uns an ein Flussufer, wo immer wieder Müll zu sehen ist – ein stiller Hinweis auf die Zerstörung der Umwelt, die das Leben beziehungsweise die Protagonisten umgibt, die gerade dabei sind, erwachsen zu werden.

Simon lebt in einem Internat in der Schweiz. Nachdem er beim Volleyballspielen im Sportunterricht einen Ball ins Gesicht gekriegt hat und keine Lust auf eine weitere Partie verspürt, geht der 17-Jährige an diesem heißen Sommertag in Trainingsklamotten und mit nichts als seinem Handy und einer Wasserflasche in die weite Welt hinaus. Ein Spielfilmdebüt, das von jugendlichem Empfinden zwischen Phlegma und diffuser Erwartung erzählt.

„Ein Film, der Stimmungen und Gefühle schildert und dabei einfühlsam das Lebensgefühl des (Jung-)Seins vermittelt, ein entspannender und sehr menschlicher Film.“

Filmdienst

DE 2024, 94 Min., ab 12 J., Regie & Buch: Willy Hans, Besetzung: Leo Konrad Kuhn, Alva Schäfer, Kamera: Paul Spengemann

DER HELSINKI-EFFEKT

Helsinki, 1. August 1975. Fünfunddreißig Staats- und Regierungschefs der Welt sitzen an einem langen Tisch und sind dabei, die Schlussakte zu unterzeichnen. Nach Jahren angespannter und aufregender Verhandlungen haben sich diese Spitzenpolitiker in der finnischen Hauptstadt zur dritten und letzten Phase der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit (KSZE) versammelt, die auch als Helsinki-Abkommen bekannt ist. Am glücklichsten von allen ist bei weitem Leonid Breschnew aus der Sowjetunion. Er ahnt nicht, dass er im Begriff ist, einen schweren Fehler zu begehen.

FI/DE/NO 2025, 88 Min., ab 6 J., Regie & Drehbuch: Arthur Franck, Besetzung: gesprochen von Bjørne Mädel, Kamera: Arthur Franck

DER LETZTE TAKT

Wunderbar skurrile Komödie.

In Reykjavik kämpft ein kleines isländisches Kammerorchester ums Überleben. Die staatliche Förderung steht vor dem Aus – bis sich eine unerwartete Chance ergibt: Ein weltberühmter isländischer Cellist kehrt nach Jahrzehnten in die Heimat zurück. Seine bloße Anwesenheit könnte dem Orchester die dringend benötigte Aufmerksamkeit schenken und ihre Zukunft sichern.

Doch der Hoffnungsschimmer wird schnell zum Albtraum. Der gefeierte, charismatische Virtuose entpuppt sich als unerträglicher Tyrann, der keine Grenzen kennt. Beim großen Konzertabend spitzt sich die Lage dramatisch zu. Doch das Ensemble ist fest entschlossen, den Auftritt nicht zu gefährden – koste es, was es wolle. Und so betritt das Orchester die Bühne für eine Darbietung, die Reykjavik niemals vergessen wird.

IS 2024, 92 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Sigurjón Kjartansson, Besetzung: Helga Braga Jónsdóttir, Hilmir Snær Guðnason, Kamera: Bergsteinn Björgúlfsson

DER MEISTER UND MARGARITA

Moskau in den 1930er Jahren (und Spiegelbild heutiger Zeiten): Der Roman eines berühmten Schriftstellers wird verboten. In nur wenigen Tagen wird er in der UdSSR zum Ausgestoßenen. Inspiriert von diesem Missgeschick beginnt der Schriftsteller mit der Arbeit an einem neuen Roman, in dem Moskau von einem geheimnisvollen Ausländer namens Woland besucht wird. Wolands Ziel ist es zunächst, alle, die dem Schriftsteller Unrecht getan haben, vor Gericht zu bringen. Er und sein schrulliges Gefolge tun dies auf ebenso komische wie erschreckende Weise. Gleichzeitig verliebt sich der Schriftsteller unsterblich in Margarita. Doch Margarita ist verheiratet und kann ihren Mann nicht verlassen. Mit zunehmender Verzweiflung verliert der Schriftsteller den Bezug zur Realität und beginnt zu glauben, dass nur Woland dem Schriftsteller und Margarita die Möglichkeit geben kann, zusammen zu sein.

HR/RU 2024, 157 Min., ab 12 J., Regie: Mikhail Lokshin, Drehbuch: Roman Kantor, Mikhail Lokshin, Besetzung: August Diehl, Yuliya Snigir, Evgeniy Tsyganov, Kamera: Maxim Schukow



DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH

Die Spionagegeschichte handelt von einer Familie, ihrem Unternehmen und einer angespannten Vater-Tochter-Beziehung. Der abenteuerlustige Millionär Zsa-Zsa Korda ernennt seine einzige Tochter, eine Nonne namens Liesl, zu seiner Alleinerbin. Um die Zukunft seines Unternehmens zu sichern, begibt er sich mit Liesl und ihrem Tutor Bjorn auf eine Reise.

Mit „Der Phönizische Meisterstreich“ bleibt Anderson seinem Stil treu und setzt erneut auf ein stetig wachsendes Star-Ensemble und eine wahnwitzige Handlung, die uns an diverse skurrile Orte führt.

US 2025, 101 Min., ab 12 J., Regie: Wes Anderson, Drehbuch: Wes Anderson, Roman Coppola, Besetzung: Scarlett Johansson, Tom Hanks, Benedict Cumberbatch, Bill Murray, Bryan Cranston, Rupert Friend, Benicio Del Toro, Jeffrey Wright, Michael Cera, Charlotte Gainsbourg, Richard Ayoade, Hope Davis, Riz Ahmed, Mathieu Amalric, Kamera: Bruno Delbonnel

DIE BARBAREN

WILLKOMMEN IN DER BRETAGNE

In der bretonischen Kleinstadt Paimpont scheint die Welt noch in Ordnung zu sein. Auch wenn die Einwohner nicht unterschiedlicher sein könnten, eint sie der Stolz auf ihren Zusammenhalt und ihre Nächstenliebe. Als Zeichen der Solidarität stimmt die Gemeinde begeistert dafür, eine aus der Ukraine geflüchtete Familie bei sich aufzunehmen. Als jedoch anstatt der erwarteten Ukrainerin Familie Fayad aus Syrien in Paimpont eintrifft, ist die Überraschung bei den vermeintlich weltoffenen Bürgern groß. FR 2024, 103 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Julie Delpy, Drehbuch: Julie Delpy, Matthieu Rumanli, Nicolas Slomka, Lea Domenech, Besetzung: Julie Delpy, Sandrine Kiberland, Laurent Lafitte, Ziad Bakri, Jean-Charles Clichet, India Hair, Kamera: George Lechartois

DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT (2025)



Auf der schröffen Insel Berk, wo seit Generationen eine erbitterte Feindschaft zwischen Wikingern und Drachen herrscht, stellen sich der junge

Wiking Hicks, sein Drache Ohnezahn und Astrid großen Herausforderungen, um die wahre Bedeutung von Freundschaft, Mut und Schicksal zu erkennen.

Realverfilmung des Animationsfilms aus dem Jahr 2010. US 2025, 119 Min., ab 12 J., Regie & Buch: Dean DeBlois, Besetzung: Julian Dennison, Gabriel Howell, Bronwyn James, Harry Treadwell, Gerard Butler, Mason Thames, Nico Parker, Nick Frost, Kamera: Bill Pope

DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM

FILMKLASSIKER 1975



Am Mittwoch, dem 5.2.1975, am Vorabend von Weiberfastnacht, verlässt eine junge Frau ihre Wohnung, um an einem privaten Tanzvergnügen teilzunehmen. Vier Tage später, nach einer dramatischen Entwicklung klingelt sie an der Wohnungstür des Kriminaloberkommissars Walter Moeding und gibt zu Protokoll, sie habe den Journalisten Werner Tötges erschossen. Diese junge Frau, Katharina Blum, lernt beim Hausball ihrer Tante einen jungen Mann, Ludwig Götten, kennen. Sie verliebt sich in ihn, nimmt ihn mit zu sich nach Hause und verbringt die Nacht mit ihm. Am folgenden Morgen wird ihre Wohnung Ziel eines massiven Polizeieinsatzes: Götten ist ein gesuchter Deserteur. Katharina wird als vermeintliche Fluchthelferin abgeführt. Die Presse berichtet in großen Schlagzeilen über die Verhaftung des Mädchens. Es erscheinen tagtäglich Artikel mit sensationell aufgemachten und verleumderischen Berichten über das "Flittchen", die "Mörderbraut". Gegen Öffentlichkeit und Polizeiapparat hat Katharina keine Chance.

DE 1975, 106 Min., ab 16 J., Regie: Margarethe von Trotta, Volker Schlöndorff, Drehbuch: Heinrich Böll, Margarethe von Trotta, Volker Schlöndorff, Besetzung: Angela Winkler, Mario Adorf, Jürgen Prochnow, Kamera: Jost Vacano



Ein überragendes filmisches Meisterwerk, das sowohl komische als auch tragische Momente verbindet. Bei der

Oscarverleihung 1976 gewann er alle fünf Hauptpreise. Der wegen Gewalt und Sexualdelikten straffällig gewordene 38-jährige Häftling McMurphy täuscht eine psychiatrische Erkrankung vor, um dem Arbeitsdienst im Gefängnis zu entgehen. Zur Überprüfung seines Geisteszustandes bringt man ihn in eine Nervenheilanstalt. Er wird einer von 18 Insassen auf der von Oberschwester Ratched straff geführten Station. Vom ersten Moment an ist zu spüren, dass McMurphy hier stört. Sein Freigeist gefährdet Ratched's Autorität. Er hinterfragt die verordneten Medikamente, boykottiert deren Einnahme, und animiert seine Mitinsassen zu ähnlichen Aktivitäten. Formans Werk ist eine Anklage gegen die Bevormundung von Schwächeren und Nonkonformisten. Es stellt unter anderem die Frage, wer das Recht hat, über andere Menschen zu bestimmen und sie in Gruppen einzuteilen.

US 1975, 133 Min., ab 16 J., OmU, Regie: Miloš Forman, Drehbuch: Bo Goldman, Lawrence Hauben, Besetzung: Jack Nicholson, Louise Fletcher, Brad Dourif, Danny DeVito, Will Sampson, Kamera: Haskell Wexler, Bill Butler

DER PINGUIN MEINES LEBENS

Herzerwärmende Komödie. Tom, ein mürrischer Lehrer und durch und durch Engländer, kommt in den 1970er Jahren nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten. Mitten in den Unruhen des Militärputsches sind auch seine Schüler aufsässig und unbeherrschbar. Sein Leben nimmt eine ungeahnte Wendung, als er eines Tages am ölverschmutzten Strand von Uruguay einem Pinguin das Leben rettet und diesen trotz aller Bemühungen nicht wieder los wird. Der Pinguin, den er Juan Salvador tauft, wird schnell zu einem treuen Begleiter und verändert Toms und das vieler anderer Leute Leben auf unerwartete Weise. Durch die außergewöhnliche Freundschaft mit dem Pinguin lernt Tom nicht nur über das Leben in einer fremden Kultur, sondern auch viel über sich selbst und seine Fähigkeit, anderen zu helfen.

GB/ES 2025, 110 Min., ab 6 J., Regie: Peter Cattaneo, Drehbuch: Jeff Pope, nach dem gleichnamigen Roman von Tom Michell, Besetzung: Steve Coogan, Vivian El Jaber, Björn Gustafsson, Alfonsina Carrocio, David Herrero, Jonathan Pryce, Kamera: Xavi Giménez



EINER FLOG ÜBERS KUCKUCKSNEST FILMKLASSIKER 1975



Disney · PIXAR

ELIO

DISNEY PRESENTS A PIXAR ANIMATION STUDIOS FILM "ELIO"
WRITTEN BY ANNA WOLITZKY STEVE BLOOM DIRECTED BY JUDE BROWNBILL TRAVIS HATHAWAY PRODUCED BY BRIAN LARSEN
EXECUTIVE PRODUCERS HARLEY JESSUP PRODUCED BY DEREK WILLIAMS JORDAN REMPEL EXECUTIVE PRODUCERS ROB SIMONSEN PRODUCED BY PETE DOCTER LINDSEY COLLINS
PIXAR ANIMATION STUDIOS A WALT DISNEY COMPANY
EXECUTIVE PRODUCERS MARY ALICE DRUMM, p.g.a. PRODUCED BY MADELINE SHARAFIAN DOMEE SHI ADRIAN MOLINA

AB 19. JUNI IM KINO





**CHINATOWN
FILMKLASSIKER 1975**

ELIO



Der elf Jahre alte Junge Elio ist ein Träumer, wie er im Buche steht. Obwohl er künstlerisch und kreativ ist sowie begeisterter Indoor-Sportler, kämpft er täglich damit, sich seinem Umfeld anzupassen. Währenddessen arbeitet seine Mutter Olga, Leiterin eines streng geheimen Militärprojektes, an der Entschlüsselung außerirdischer Botschaften aus dem Weltraum. Doch nicht sie, sondern ihr Sohn stellt den Kontakt her und wird von den Außerirdischen hochgebeamt. Elio wird plötzlich für den ausgewählten, intergalaktischen Botschafter der Erde gehalten. Auf diesem großen Abenteuer muss er den Außerirdischen, aber vor allem sich selbst beweisen, dass der beste Teil des Menschseins darin besteht, man selbst zu sein.

US 2025, 90 Min., ab 6 J., Regie: Madeline Sharafian, Domee Shi, Adrian Molina

EVERY NOTE YOU PLAY

Ein radikales Experiment: 16 Musikerinnen und Musiker von Weltformat treffen in Monheim (Nordrhein-Westfalen) aufeinander – ohne Vorgaben, ohne Plan, nur mit Publikum. Drei Tage lang erschaffen sie etwas völlig Neues, jenseits von Genres und Erwartungen. Regisseur Mika Kaurismäki taucht mit seiner Kamera in diesen kreativen Ausnahmezustand ein und fängt den Moment ein, in dem Musik entsteht. Avantgarde, Jazz, Folk, Indie – all das spielt keine Rolle mehr. Hier geht es um das pure musikalische Erlebnis, um den Clash globaler Sounds und um den Mut, sich dem Unbekannten hinzugeben. Der Film zeigt nicht nur diesen einzigartigen Prozess, sondern stellt die große Frage: Was ist Kreativität? Ein mitreißender Appell, sich dem Risiko hinzugeben, Grenzen zu überschreiten und Kreativität als Lebensenergie zu nutzen.

DE/FI 2025, 82 Min., ab 0 J., Regie, Drehbuch & Kamera: Mika Kaurismäki, Besetzung: Oren Ambarchi, Shannon Barnett, Brighde Chaimbeul, AChkheidze, Ganavya Doraiswamy, Peter Evans, u.a., Kamera: Mika Kaurismäki

FÜHRER UND VERFÜHRER

März 1938 bis Mai 1945. Goebbels erreicht einen Höhepunkt seiner Macht, während Hitler entschlossen in Richtung Krieg marschiert. Goebbels versucht, die Begeisterung für den Krieg anzufachen, initiiert das Pogrom vom 9. November 1938 und plant antisemitische Filme wie "Jud Süß" und "Der ewige Jude". Die mediale Mobilisierung nimmt Fahrt auf, 1941 beginnt der "Russlandfeldzug". Nach der Niederlage von Stalingrad ruft er zum "totalen Krieg" auf, doch die Lage wird immer aussichtsloser. Ende 1944 wird deutlich, dass Hitler keinen Alternativplan hat. Goebbels' Propaganda zielt nun darauf ab, der Nachwelt sein Bild des Dritten Reiches zu hinterlassen, einschließlich seines Untergangs. Nach Hitlers Selbstmord vollzieht Goebbels mit dem Mord an seiner Familie und seinem eigenen Selbstmord einen letzten radikalen Propaganda-Akt.

DE 2023, 135 Min., ab 12 J., Regie & Buch: Joachim A. Lang, Besetzung: Robert Stadlober, Fritz Karl, Franziska Weisz, Dominik Meringer, Kamera: Klaus Fuxjäger

Mika Kaurismäki

EVERY NOTE YOU PLAY

Oren Ambarchi
Shannon Barnett
Brighde Chaimbeul
Anushka Chkheidze
Ganavya Doraiswamy
Peter Evans
Heiner Goebbels
Shahzad Ismaily
Selendis S. A. Johnson
Darius Jones
yunlya edl kwon
Mugata'a
Rojin Sharafi
Achim Tang
Julia Uehla
Ludwig Wandinger

AB 26. JUNI IM KINO

www.colognecinecollective.com

In den 1990er Jahren galt Sonny Hayes noch als die nächste große Nummer im Rennsport und der höchsten Klasse, der Formel 1. Doch ein folgenschwerer Unfall auf der Rennstrecke zieht für Sonny Hayes das Ende seiner Karriere als Formel-1-Profi nach sich. Fortan dümpelt er in niedrigeren Rennklassen herum und hält sich drei Jahrzehnte nach seinem schicksalsträchtigen Unfall noch als Gelegenheitsrennfahrer über Wasser und versucht dabei, von seinem alten Formel-1-Ruf zu zehren. Sein damaliger Teamkollege Ruben Cervantes weiß das. Er ist mittlerweile Chef des Teams APXGP, das scheinbar hoffnungs- und punktilos am untersten Ende der Formel-1-Tabelle verweilt. Weil Cervantes damit also fast nichts mehr zu verlieren hat, will er Hayes zurück in die Königsklasse holen und mit dem "Rookie Noah" genannten Joshua Pearce einen erfolgsträchtigen Rennstall formen.

GB 2025, 155 Min., ab 12 J., Regie: Joseph Kosinski, Drehbuch: Ehren Kruger, Besetzung: Brad Pitt, Damson Idris, Kerry Condon, Javier Bardem, Tobias Menzies, Sarah Niles, Kim Bodnia, Samson Kayo, Kamera: Claudio Miranda

Visuell fulminante Meditation über ein Lebewesen voller Schönheit und Würde. Gunda ist eines von mehreren hundert Millionen Schweinen, die den Planeten bewohnen; dazu kommen noch eine Milliarde Rinder, im Film vertreten durch zwei anmutig muhende Kühe sowie über 20 Milliarden Hühner, ein sich durch die Welt tastendes einbeiniges Huhn. Im Schlamm wühlende, Fliegen verschaukelnde und Würmer suchende Heldinnen ... nach diesem Film ist Fleischkonsum ausgeschlossen.

26.06.25, 19:30 Uhr, KINO GAUTING: IN KOOPERATION MIT DEM BOSCO GAUTING ANLÄSSL. DES THEMENSCHWERPUNKTS "NUTZTIER SCHWEIN?"

NO/US 2020, 93 Min., ab 0 J., Regie: Victor Kossakovsky, Drehbuch: Victor Kossakovsky, Ainaara Vera, Kamera: Egil Håskjold Larsen, Victor Kossakovsky

Aufgrund einer ungeklärten Erkrankung kann Rose seit vielen Jahren ihre Beine nicht spüren oder bewegen. Bei einem letzten Versuch, sich von ihrer Krankheit zu befreien, begibt sie sich mit ihrer Tochter Sofia in ein spanisches Küstendorf, um dort den unorthodoxen Dr. Gomez zu konsultieren. Sofia, die ihr Studium abgebrochen hat, um sich um ihre Mutter kümmern zu können, lernt unterdessen die charismatische Touristin Ingrid kennen und bekommt eine Ahnung davon, wie es sein könnte, ihr Leben endlich wieder frei selbst gestalten zu können. Unter der gleißenden spanischen Sommersonne gelangen die unterdrückten Gefühle und versteckten Probleme der drei Frauen zunehmend ans Tageslicht. Ein Film über Selbstfindung, Begehren und komplexe menschliche Bindungen.

GB 2025, 92 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Rebecca Lenkiewicz, Besetzung: Emma Mackey, Fiona Shaw, Vicky Krieps, Kamera: Christopher Blauvelt

GOOD NEWS



Gewinner des Perspektive Spielfilmpreises des 18. Fünf Seen Filmfestivals Leo ist ein Journalist in Thailand.

Zu Hause hat er eine kleine Tochter, die nichts von ihm wissen will, eine Partnerin, die davon genervt ist, dass er seine eigene Karrierehoffnung über die Familie gestellt hat. Doch in Thailand erfährt Leo nichts Neues und hat keine Story für daheim. Er trifft den Dolmetscher Mawar. Als die Zeitung endlich einen Bericht will, erfindet er eine spektakuläre Story, untermalt von den Gesprächen mit Mawar, um zum Redaktionsschluss nicht mit leeren Händen dazustehen. Doch als plötzlich Julian auftaucht, um die Fotos zu Leos Story zu schießen, droht ihm seine Notlüge den Boden unter den Füßen wegzuziehen. Mawar lässt sich nochmals auf Leo ein, führt ihn und Julian in den Dschungel, doch wird von den Rebellen abgewiesen. Leo braucht aber die Story und geht weiter.

DE 2024, 75 Min., ab 12 J., Regie: Hannes Schilling, Drehbuch: Ghiath Al Mhitawi, Hannes Schilling, Besetzung: Ija Stahl, Sabree Matming, Dennis Scheuermann, Kamera: Falco Seliger

HEIDI.

DIE LEGENDE VOM LUCHS



Majestätische Gipfel, saftig grüne Almwiesen, eine abgelegene Hütte mit drei rauschenden Tannen davor – so kennt man das Zuhause von Heidi und dem Alm-Öhi. Hier ist die Welt in Ordnung, scheint es. Aber seit einiger Zeit fallen wilde Luchse nachts in Dörfli ein und machen sich über die Hühner der Bewohner her. Heidi und ihr Freund Peter finden in einer Wildfalle einen verletzten kleinen Luchs. Heidi nimmt ihn kurzerhand mit. Und als sie den Luchs wieder auswildern will, macht sie eine unheilvolle Entdeckung. Denn der Unternehmer Herr Schnaittinger will im Dörfli eine Sägemühle bauen lassen. Alle sind sofort einverstanden, nur der Alm-Öhi nicht: Ein neues Sägewerk? Das bedeutet nichts Gutes für den Wald rund um Dörfli.

DE/ES 2025, 78 Min., ab 0 J., Regie: Tobias Schwarz, Aizea Roca

I AM THE RIVER, THE RIVER IS ME

Der Māori-Flusswächter Ned Tapa fährt mit dem Kanu auf dem Whanganui River in Aotearoa, Neuseeland, herunter. Der 320 Kilometer lange Fluss ist der erste weltweit, der als juristische Person anerkannt wurde.

Der Film taucht in die reiche Geschichte des Flusses und beleuchtet den weltweiten Kampf indigener Gemeinschaften zum Schutz ihrer heiligen Wasserwege ein. Die Reise wird zu einer eindrucksvollen Auseinandersetzung mit dem Thema Umweltschutz. Mit atemberaubender Kameraführung wird dem Zuschauer die Schönheit der Natur gezeigt. Es ist lebenswichtig, sie zu erhalten.

Auf diesem spirituellen Wasserweg teilen die Reisenden Geschichten von Widerstandskraft, Zerstörung und Heilung. Der Geist des Flusses steht für die indigene Weisheit, die Verbundenheit allen Lebens und die globale Bewegung für die Rechte der Natur.

NO/NL/NZ 2024, 88 Min., ab 12 J., OmlJ, Regie & Buch & Kamera: Petr Lom





IM PRINZIP FAMILIE

ICH WILL ALLES. HILDEGARD KNEF

KÜNSTLERBIOGRAPHIEN

Hildegard Knef: Weltstar, Stilikone, Grand Dame des Chansons, letzte deutsche Diva, Feministin, meinungsstark, umstritten, Spiegel und Gegensatz ihrer Zeit. Als Schauspielerin, Sängerin und Autorin feierte sie internationale Erfolge, erlebte krachende Niederlagen und war mehr als fünf Jahrzehnte schöpferisch tätig. Bereits mit 20 wurde sie Teil der deutschen Öffentlichkeit und nie wieder daraus entlassen. Ihr Lieblingsthema, erfolgreich zu sein, zu scheitern, sich immer wieder neu zu erfinden und - against all odds - immer wieder aufzustehen, macht sie zu einer Expertin des Überlebens.

DE 2025, 98 Min., FSK ab 12 J., Regie & Buch: Luzia Schmid, Besetzung: Hildegard Knef, Kamera: Hajo Schormeruse

ISLANDS

Tom arbeitet als Tennistrainer in einem All-Inclusive-Hotel auf Fuerteventura. Was auf den ersten Blick wie der Traum vom endlosen Sommer wirkt, ist für den ehemaligen Profi längst monotone Routine geworden. Während die Touristen in einem nicht endenden Strom kommen und gehen, spielt er Woche für Woche hunderte Bälle übers Netz und füllt die Leere mit flüchtigen Affären und Alkohol. Doch dann taucht die geheimnisvolle Anne im Hotel auf. Sie, ihr Mann Dave und ihr siebenjähriger Sohn Anton entsprechen nicht dem Bild der üblichen Pauschal-touristen. Schnell kommt Tom der Familie näher: Er gibt Anton Tennisstunden und lädt sie zu einem Ausflug ein, um ihnen die raue Schönheit der Insel zu zeigen. Am nächsten Tag ist Dave spurlos verschwunden. Ebenso mysteriös wie Daves Verschwinden ist Annes Verhalten. Ein Verdacht keimt in Tom auf.

26.06.2025, 19:30 UHR, GAUTING: GAUTINGER FILMGESPRÄCH MIT ECKART BRUCHNER

DE 2024, 123 Min., ab 12 J., Regie & Buch: Jan-Ole Gerster, Besetzung: Sam Riley, Stacy Martin, Jack Farthing, Dylan Torrell, Kamera: Juan Sarmiento

LILO & STITCH



Ein Realfilm-Remake zu „Lilo & Stitch“ (2002). Was passiert, wenn ein als niedlicher blauer Hund getarnter Außerirdischer mit ausgesprochen schlechten Manieren auf der Sonneninsel Hawaii landet? Als das eigenwillige kleine Mädchen Lilo im Tierheim auf Stitch trifft, adoptiert sie ihn vom Fleck weg. Mit Stitch hält das absolute Chaos in den ohnehin turbulenten Haushalt von Lilo und ihrer großen Schwester Nani Einzug.

Für noch mehr intergalaktischen Spaß sorgen Stitch's au-Berirdische Verfolger, die ihm hart auf den Fersen sind. Schon bald steht ganz Hawaii Kopf — doch da ist noch Lilo's unerschütterlicher Glaube an Ohana, das hawaiische Bild von Familie und Zusammenhalt.

US 2024, 108 Min., ab 6 J., Regie: Dean Fleischer Camp, Drehbuch: Chris Kekaniokalani Bright Mike Van Waes, Besetzung: Maia Kealoha, Sydney Elzebeth Agudong, Billy Magnussen, Tia Carrere, Chris Sanders, Courtney B. Vance, Zach Galifianakis, Kamera: Nigel Bluck

IM PRINZIP FAMILIE

FILM DES MONATS

Was ist Familie? Ein Ort der Geborgenheit, des Füreinander-Da-Seins, des Vertrauens. Ein Ort, an dem man so sein kann, wie man ist. Oft besteht Familie aus Mutter, Vater und Kind(ern), manchmal ist es aber auch ganz anders. Wie die Familie auf Zeit, von der hier erzählt wird: fünf Jungs aus ganz unterschiedlichen Elternhäusern und drei ErzieherInnen in einer Jungs-WG irgendwo auf dem Land. Kinder, die es zu Hause schwer hatten, erfahren hier, dass es im Leben besser sein kann als das, was sie bisher erlebt haben — im Prinzip Familie, nur eben auf Zeit.

Professionelle Erziehende zeigen, was nötig ist: Menschen, die für andere Menschen da sind und Verantwortung übernehmen.

02.07.25, 19:30 UHR, KINO STARNBERG: FILM DES MONATS IM GESPRÄCH MIT UDO HAHN (DIREKTOR EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING) UND MATTHIAS HELWIG

DE 2024, 90 Min., ab 12 J., Regie & Buch: Daniel Abma, Kamera: Johannes Praus

LIKE A COMPLETE UNKNOWN

KÜNSTLERBIOGRAPHIEN

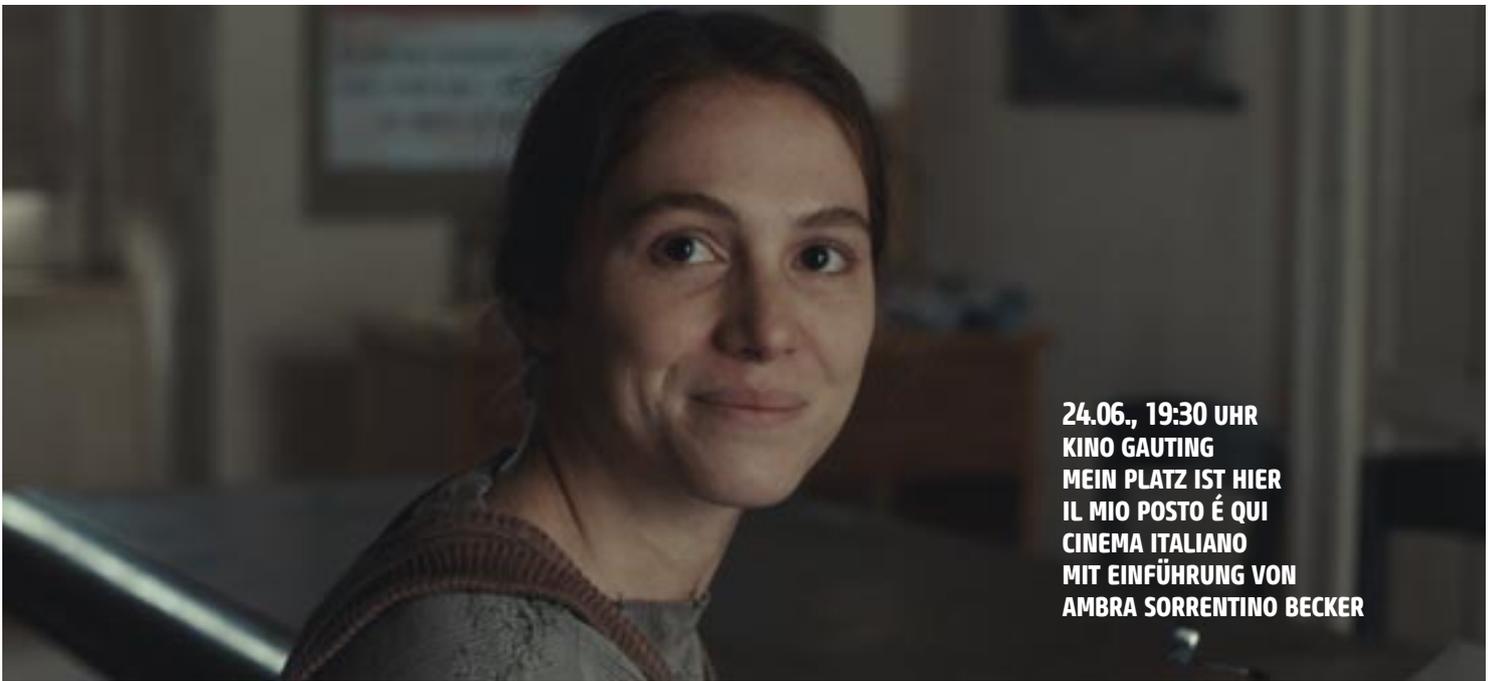
Die 1960er Jahre sind auch in den Vereinigten Staaten von Amerika ein Jahrzehnt voller Umbrüche. Auch der 19 Jahre alte Bob Dylan lässt sich von dem Strudel der Umwälzungen mitreißen. Er kommt aus Minnesota nach New York City, um dort im West Village mit seiner Gitarre und jeder Menge Talent im Gepäck Musik zu machen. Genau dieses Talent spricht sich schnell herum, doch Dylan versucht sich hier schon jeder Kategorisierung zu entziehen. Mit der Folkbewegung fremdelt er und will sich nicht von ihr beanspruchen lassen. Er will seinen ganz eigenen Weg gehen und wirkliche Freunde auf dem unweigerlichen Weg an die Spitze um sich scharen. Die einen begreifen ihn als Querschläger, der musikalisch einfach nur gegen den Strich bürsten will, die anderen sehen in ihm einen genialen Künstler. Jedenfalls scheint eine neue Zeitrechnung zu beginnen, als er 1965 auf dem Newport Folk Festival plötzlich mit E-Gitarre auf der Bühne steht.

US 2024, 141 Min., ab 6 J., Regie: James Mangold, Drehbuch: James Mangold, Jay Cocks, Elijah Wald, Besetzung: Timothée Chalamet, Edward Norton, Elle Fanning, Monica Barbaro, Boyd Holbrook, Dan Fogler, Norbert Leo Butz, Scott McNairy, Kamera: Phedon Papamichael

MÄDCHEN MÄDCHEN

Inken, Vicky und Lena sind beste Freundinnen und haben ein gemeinsames Ziel: den ersten Orgasmus. Die selbstbewusste Inken versucht dabei, ihrer Rivalin Cheyenne nachzueifern und wartet ungeduldig auf den Höhepunkt mit ihrem Freund Tim. Lena hingegen sammelt den Mut, ihren Schwarm Nick anzusprechen, während Vicky einen kleinen Umweg macht und statt Erfüllung zunächst einen vaginalen Pilz einfängt. Neben diesen Abenteuern wird die Freundschaft der drei durch Geheimnisse auf die Probe gestellt, Inkens bester Freund Flin will nicht länger in der Friendzone feststecken, und ihr Vater Gero startet eigene romantische Eskapaden. Als dann noch ein unerwartetes Erlebnis mit einem Fahrrad für Inken alles verändert, nehmen die Ereignisse ihren Lauf.

DE 2025, 90 Min., ab 12 J., Regie: Martina Plura, Drehbuch: Katharina Kiesel, Besetzung: Kya-Celina Barucki, Julia Novohradsky, Nhung Hong, Kamera: Monika Plura



24.06., 19:30 UHR
KINO GAUTING
MEIN PLATZ IST HIER
IL MIO POSTO È QUI
CINEMA ITALIANO
MIT EINFÜHRUNG VON
AMBRA SORRENTINO BECKER

MEIN PLATZ IST HIER

CINEMA ITALIANO

In der ärmlichen Enge ihres Elternhauses wartet die 17-jährige Marta auf die Rückkehr ihres Verlobten Michele aus dem Krieg. Als alleinerziehende Mutter ist sie der Verachtung ihrer Gemeinde ausgesetzt, und als der Krieg vorbei ist und Michele nicht zurückkehrt, wird sie einem älteren Bauern versprochen. Während des Vorbereitungskurses für Ehefrauen des Dorfes schließt sie eine ungewöhnliche Freundschaft mit Lorenzo, dem offen homosexuellen „Hochzeitsplaner“ des Dorfes. Die Bekanntschaft mit ihm veranlasst Marie, gegen den konservativen Hintergrund des ländlichen Südtaliens gesellschaftliche Vorurteile herauszufordern. Im ersten Jahr des Frauenwahlrechts in Italien beginnt Marta ihre mutige Reise als selbstbewusste Frau, durchbricht Barrieren und findet dadurch ihren Platz in einer sich verändernden Welt.

IT/DE 2024, 110 Min., ab 12 J., OmU, Regie & Buch: Cristiano Bortone, Daniela Porto, Besetzung: Ludovica Martino, Marco Leonardi, Kamera: Emilio Maria Costa

MONSIEUR AZNAVOUR

KÜNSTLERBIOGRAPHIEN

Charles Aznavour wurde 1924 in Paris als Sohn von Flüchtlingen geboren, die vor dem Völkermord an den Armeniern flohen. Nur wenige hätten vorhergesagt, dass er hundert Jahre später als kulturelle Legende in die Geschichte eingehen würde. Aznavour wuchs in Armut auf und wurde häufig wegen seiner geringen Körpergröße gemobbt – eine Eigenschaft, die er später mit Humor akzeptierte – und so schienen seine frühen Versuche einer Musikkarriere zu scheitern. In den 1950er Jahren begannen sich die Dinge jedoch zu ändern, teilweise dank der Unterstützung von Edith Piaf. Seine Talente blühten nicht nur als Sänger und Songwriter auf, sondern auch als gefeierter Schauspieler – es ist die außergewöhnliche Reise eines Künstlers.

FR 2024, 134 Min., ab 0 J., Regie & Drehbuch: Mehdi Idir, Grand Corps Malade, Besetzung: Tahar Rahim, Bastien Bouillon, Marie-Julie Baup, Camille Moutawakil, Kamera: Bredt Goyvaerts

NIKI DE SAINT-PHALLE

KÜNSTLERBIOGRAPHIEN

Niki de Saint Phalle wurde mit ihren Nana-Skulpturen als jene Künstlerin weltberühmt, die mit Messern und Gewehren Gemälde beschoss. Ihre Lebensgeschichte steckt voller Abgründe. Um 1950 lässt die junge Niki alles hinter sich und zieht mit ihrem Mann und ihrer Tochter nach Frankreich. Als Modell und Schauspielerin träumt Niki von einem größeren Leben in Paris. Die Dämonen ihrer Kindheit trägt sie stets mit sich. Ein starker Wille und kreative Urgewalt lassen sie daraus aber wieder ausbrechen und eine neue Sprache der Kunst erfinden, die von Gewalt, Hoffnung und Weiblichkeit erzählt. Sie erschuf Nanas in allen Formen und Farben, in die das Publikum ein- und ausgehen konnte. Ihre Kunst wird zu ihrer Waffe: poetisch, schöpferisch und zielsicher. Und sie traf: die Grenzen der etablierten Kunstwelt.

FR/BE 2024, 99 Min., ab 6 J., Regie & Buch: Céline Sallette, Besetzung: Charlotte Le Bon, John Robinson, Damien Bonnard, Kamera: Victor Seguin

MICHELANGELO: LIEBE UND TOD

KÜNSTLERBIOGRAPHIE

Basierend auf der glorreichen Ausstellung in der National Gallery of London, bietet dieser Film eine vollständige und frische Sicht auf die Biografie von Michelangelo, der gemeinsam mit Leonardo da Vinci als einer der bedeutendsten Künstler der italienischen Hochrenaissance gilt. Wunderschöne und unterschiedlichste Werke wie die überragende David-Statue, die bewegende Pietà in der Peterskirche oder auch sein Meisterwerk, die Decke der Sixtinischen Kapelle, machen uns auch heute noch sprachlos.

Michelangelo: Liebe und Tod umspannt seine gesamten 88 Lebensjahre und unternimmt eine filmische Reise durch die Ausstellungsräume Europas, durch die großen Kapellen und Museen von Florenz, Rom und dem Vatikan, um mehr zu erfahren über das bewegte Leben dieses legendären Mannes, über sein Verhältnis zu den Menschen um ihn herum und über sein unglaubliches künstlerisches Vermächtnis.

Zum 550. Geburtstag dieses einzigartigen Künstlers.

GB 2016, 90 Min., ab 0 J., OmU, Regie & Buch & Kamera: Phil Grabsky

MÜNTER & KANDINSKY

KÜNSTLERBIOGRAPHIEN

Die bewegende Geschichte einer dramatischen Liebe und zugleich ein Dokument epochaler Kunst: Anfang des 20. Jahrhunderts lebt und malt die gebürtige Berlinerin Gabriele Münter gemeinsam mit ihrer großen Liebe, dem Russen Wassily Kandinsky, im bayerischen Murnau am Staffelsee. Die Provinz wird zum Ausgangspunkt eines künstlerischen Aufbruchs in die moderne Malerei. Das Kunstverständnis wird revolutioniert und durch die lockere Künstlerbewegung wird DER BLAUE REITER hervorgebracht. Atmosphärisch dicht zeichnet der Film die Lebens- und Liebesgeschichte von Münter und Kandinsky nach: Die junge Malschülerin, die sich in den knapp elf Jahre älteren Lehrer verliebt, ihr gemeinsames Leben auf Reisen und im Blauen Land, das zur Inspirationsquelle ihrer Malerei wird und sie zu Pionieren ihrer Zeit macht.

DE 2024, 125 Min., ab 12 J., Regie: Marcus O. Rosenmüller, Drehbuch: Alice Brauner, Besetzung: Vanessa Loibl, Vladimir Burlakov, Julian Köchlin, Felix Klare, Alexey Ekimov, Kamera: Namche Okon

NO OTHER LAND

AGENDA KINO

Basel Adra, ein junger palästinensischer Aktivist aus Masafer Yatta im Westjordanland, kämpft seit seiner Kindheit gegen die Vertreibung seiner Gemeinschaft durch die israelische Besatzung. Er dokumentiert die schrittweise Auslöschung der Dörfer seiner Heimatregion, wo Soldatinnen im Auftrag der israelischen Regierung nach und nach Häuser abreißen und ihre BewohnerInnen vertreiben. Irgendwann begegnet er Yuval, einem israelischen Journalisten, der ihn in seinen Bemühungen unterstützt. Eine unwahrscheinliche Allianz entsteht. Die Beziehung der beiden wird durch die enorme Ungleichheit zwischen ihnen zusätzlich belastet: Basel lebt unter militärischer Besatzung, Yuval frei und ohne Einschränkungen. Der Film eines palästinensisch-israelischen Kollektivs vierer junger Aktivistinnen entstand als Akt des kreativen Widerstands auf dem Weg zu mehr Gerechtigkeit.

OSCAR Bester Dokumentarfilm 2025

16.07.25, 19:30 UHR, GAUTING: AGENDA-FILM DES MONATS IM FILMGESPRÄCH MIT CHRISTIANE LÜST (ÖKO & FAIR GAUTING)

PAL/NO 2024, 95 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Basel Adra, Hamdan Ballal, Yuval Abraham, Rachel Szor, Kamera: Rachel Szor



ONE TO ONE THE STORY OF JOHN & YOKO

KÜNSTLERBIOGRAPHIEN

Umfassender und aufschlussreicher Einblick in die 18 Monate, die John Lennon und Yoko Ono Anfang der 1970er Jahre in Greenwich Village verbrachten. Ein einzigartiges Zeitdokument, das mit bisher unveröffentlichten, restaurierten Aufnahmen und von Sohn Sean Ono Lennon neu abgemischtem Ton Lennons einziges abendfüllendes Konzert nach der Beatles-Ära aufgreift, um die starren Vorstellungen über das legendäre Paar in Frage zu stellen. Vor dem Hintergrund einer politisch und sozial aufgeladenen Zeit in der amerikanischen Geschichte steht das „One to One“-Wohltätigkeitskonzert für Kinder mit besonderen Bedürfnissen im Mittelpunkt.

GB 2024, 100 Min., ab 12 J., OmU, Regie & Drehbuch: Kevin MacDonald, Sam Rice-Edwards, Kamera: David Katznelson

PARTHENOPE

In Neapel zieht die gleichnamige Heldin mit ihrer Ausstrahlung zahllose Männer in ihren Sog und bringt sie nicht selten um den Verstand. Dabei widmet sich die junge Anthropologin Parthenope vor allem den philosophischen Fragen der Existenz: Was bedeutet Wissen, wie sehr lohnt sich Liebe und wie trifft uns die Vergänglichkeit? Die traumhaften Orte und Menschen reflektieren alle Facetten Neapels.

IT/FR 2024, 137 Min., ab 16 J., Regie & Buch: Paolo Sorrentino, Besetzung: Celeste Dalla Porta, Stefania Sandrelli, Gary Oldman, Silvio Orlando, Kamera: Daria D'Antonio

RIEFENSTAHL

KÜNSTLERBIOGRAPHIEN

Als Regisseurin schuf sie ikonographische Bilder. Ihre ideologische Nähe zum NS-Regime hat sie nach dem Zweiten Weltkrieg stets zu leugnen versucht. Leni Riefenstahl hat nur eine Darstellung ihrer Biografie zugelassen: ihre eigene. Der Nachlass einer der umstrittensten Frauen des 20. Jahrhunderts erzählt etwas anderes.

DE 2024, 115 Min., ab 12 J., Regie & Buch: Andres Veiel, Kamera: Toby Cornish

SAINT EXUPÉRY

DIE GESCHICHTE VOR DEM KLEINEN PRINZEN

Argentinien, 1930: Antoine de Saint-Exupéry ist Pilot des französischen Luftpostdienstes und fliegt an der Seite des legendären Flugkapitäns Henri Guillaumet. Auf der Suche nach immer kürzeren Flugrouten durch die Anden wagt Guillaumet eine gefährliche Passage und stürzt mitten in den eisigen Bergen ab. Mithilfe von Guillaumets Frau Noëlle begibt sich Saint-Exupéry auf die gefährliche Suche nach seinem Freund. Getrieben von unerschütterlicher Entschlossenheit und voller Hoffnung, Guillaumet zu finden, entdeckt Saint-Exupéry, dass seine außergewöhnliche Vorstellungskraft seine größte Stärke ist. Zehn Jahre später veröffentlicht Saint-Exupéry eines der berühmtesten Bücher der Welt – „Der kleine Prinz“.

FR 2024, 98 Min., ab 12 J., Regie & Buch: Pablo Agüero, Besetzung: Louis Garrel, Vincent Cassel, Diane Kruger, Kamera: Claire Mathon

**OPEN
AIR
KINO**

SEEBAD STARNBERG

02 — 17 AUG



STEP ACROSS THE BORDER

SEP RUF
ARCHITEKT DER MODERNE
KÜNSTLERBIOGRAPHIEN

Sep Ruf (1908–1982) gilt als einer der wichtigsten Gestalter der Nachkriegs-Architektur. Gezeigt werden die Fixpunkte aus seinem fünfzigjährigen Schaffen. Über seine Bauten, die bis heute Stadtbilder prägen, wird vom Menschen und Architekten Sep Ruf erzählt. In seiner Auseinandersetzung mit Tradition und Moderne entstand seine elegante, offene und transparente Architektur: heute noch beeindruckend erlebbar in Bauten wie der Neuen Maxburg in München oder der Akademie der bildenden Künste in Nürnberg. Internationales Renommee brachte der Bau des Deutschen Pavillons zur Weltausstellung in Brüssel, den Sep Ruf mit Egon Eiermann gestaltete. In Deutschland begleiteten kritische Stimmen seine Idee des Kanzlerbungalows in Bonn.

DE 2024, 96 Min., ab 12 J., Regie: Johannes Betz, Kamera: Matthias Pilmes

STEP ACROSS THE BORDER
KÜNSTLERBIOGRAPHIEN

Der Protagonist des Films ist Fred Frith - Komponist, Improvisationsgenie, Enfant terrible. Von den Filmemachern Nicolas Humbert und Werner Penzel wird Frith in Montagen und mit präzisiertem Gespür für den Klang von Bildern in Szene gesetzt. Der Film begleitet den Musiker Fred Frith über zwei Jahre auf seinen Reisen und Aufenthalten in Tokyo, Osaka, Kyoto (Japan), Verona (Italien), St. Remy de Provence (Frankreich), Leipzig (Deutschland), London und der Grafschaft Yorkshire (Vereinigtes Königreich), New York City (USA), Zürich und Bern (Schweiz). Er dokumentiert die Entstehung von Frith' Improvisations-Musik, spontan im Alltag, auf Proben und Konzerten, allein oder mit Freunden und zahlreichen Mitmusikern. Die beiden künstlerischen Ausdrucksformen, improvisierte Musik und Direct Cinema, verbinden sich kongenial in diesem Film. Musik und Film entstehen aus einer intensiven Wahrnehmung des Moments. In der Improvisation offenbart sich der Plan erst am Ende. Man findet ihn.

DE/CH 1990, 90 Min., ab 12 J., Regie & Buch: Nicolas Humbert, Werner Penzel, Besetzung: Fred Frith, John Zorn, Arto Lindsay, Ciro Battista, Iva Bitová, Bob Ostertag, Joey Baron, Kamera: Oscar Salgado

SUPERMAN

Clark Kent, ein junger Reporter in Metropolis, begibt sich auf eine Reise, um sein kryptonisches Erbe mit dem Menschsein in Einklang zu bringen. Denn schon bald macht er sich als Superman einen großen Namen.

In seinem unverkennbaren Stil nimmt sich James Gunn des legendären Superhelden im neu konzipierten DC-Universum an und liefert eine einzigartige Mischung aus epischer Action, Humor und Herzlichkeit. Er präsentiert einen Superman, dessen Antrieb Mitgefühl und der Glaube an das Gute im Menschen sind.

US 2025, 129 Min., FSK ab 12 J., Regie & Buch: James Gunn, Besetzung: David Corenswet, Rachel Brosnahan, Nathan Fillion, Kamera: Henry Bromham



SASKIA ROSENDAHL

NINA HOSS

VINCENT MACAIGNE

AB 19. JUNI IM KINO



ZIKADEN



EIN FILM VON
INA WEISSE



THE BALLAD OF WALLIS ISLAND

THE BALLAD OF WALLIS ISLAND

Eine meisterhafte Mischung aus Humor und Herz. Charles, ein exzentrischer Lottogewinner, lebt allein auf der abgeschiedenen Wallis Island und träumt davon, die legendäre Band Mortimer-McGwyer, bestehend aus den ehemaligen Liebhabern Mortimer und McGwyer, wieder auf die Bühne zu bringen. Mit seinem Vermögen lockt er die beiden Musiker zu einem exklusiven Privatkonzert in sein beeindruckendes Inselanwesen. Doch was als harmonisches Comeback geplant war, entwickelt sich schnell zu einem Chaos aus Konflikten und aufkochenden Emotionen, als alte Spannungen und ungeklärte Differenzen zwischen den Bandmitgliedern ans Licht kommen. Während Charles verzweifelt daran arbeitet, seinen Traum-Gig zu retten, muss er erkennen, dass Musik nicht nur von Talent, sondern auch von Harmonie lebt.

GB 2025, 100 Min., ab 6 J., Regie: James Griffiths, Drehbuch: Tom Basden, Tim Key, Besetzung: Carey Mulligan, Tim Key, Sian Clifford, Tom Basden, Kamera: G. Magni Agustsson

THE UGLY STEPSISTER

Die Geschichte von Aschenputtel wurde jahrhundertlang weltweit weitergegeben, zunächst mündlich, dann in verschiedenen literarischen Versionen und Verfilmungen. Allen Varianten gemeinsam ist die Sympathie für das hart arbeitende, ascheverschmierte Waisenkind und die Verachtung für ihre aufgeblasene Stiefmutter und ihre verwöhnten Stiefschwester – bis heute!

Was bewegt jemanden, sich die Zehen abzuschneiden, um in einen gläsernen Schuh zu passen? Elvira und Lea haben ein Auge auf den eleganten Prinzen Julian geworfen. Doch die überwältigend schöne Stiefschwester Agnes wird von ihm natürlich präferiert. Dieses Mal ist Elvira aber gewillt, sich gegen Agnes durchzusetzen und den Prinzen für sich zu gewinnen. Um dieses Ziel zu erreichen, scheint ihr fast jedes Mittel recht zu sein. Horrorfilm - grausam und ekstatisch spannend.

NO/PO/SE/DK 2025, 110 Min., ab 16 J., Regie: Emilie Blichfeldt, Drehbuch: Emilie Blichfeldt, Besetzung: Lea Myren, Thea Loch Naess, Ane Dahl Torp, Flo Fagerli, Kamera: Marcel Zyskind

TYPISCH EMIL KÜNSTLERBIOGRAPHIEN

Ein Streifzug durch Leben und Karriere von Emil Steinberger. Der Komiker erzählt von der Enge seiner Kindheit, von den großen Erfolgen und den Kehrseiten des Ruhms. Interviewszenen mit ihm und Weggefährten wie Franz Hohler oder Bänz Friedli wechseln sich ab mit Aufnahmen seiner köstlichsten Humor-Nummern. Schließlich erzählt er auch die bewegende Liebesgeschichte zwischen ihm und seiner Frau Niccel.

CH 2024, 101 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Phil Meyer, Drehbuch: Phil Meyer, Elmar Bossard, Niccel Steinberger, Emil Steinberger, Besetzung: Emil Steinberger, Niccel Steinberger, Kamera: Elmar Bossard

WEISHEIT DES GLÜCKS ZUM 90. GEBURTSTAG DES DALAI LAMA

Auf dem Höhepunkt seines Lebens, im Spannungsfeld zwischen tibetisch-buddhistischen Traditionen und der westlichen, globalisierten Gesellschaft betrachtet der Dalai Lama unsere heutige, moderne Welt mit ihren technischen und gesellschaftlichen Errungenschaften, die am Rande eines drohenden Klimakollaps um die Beendigung von Gewalt und Krieg kämpft. Als erster Friedensnobelpreisträger, der für sein Engagement zum Schutz unseres Planeten ausgezeichnet wurde, zeigt uns der Dalai Lama, dass die Erschaffung einer friedlicheren und glücklicheren Welt für alle Lebewesen möglich ist und dass jede und jeder die dafür notwendigen Werkzeuge in sich trägt. Mit seinen Erfahrungen, wachem Geist und Humor skizziert der bald 90-Jährige Wege zu einem zufriedenen Leben: Das Glück beginnt mit bedingungslosem Mitgefühl und liegt in unseren Händen.

CH 2024, 90 Min., ab 0 J., Regie: Barbara Miller, Besetzung: Seine Heiligkeit der 14. Dalai Lama, Kamera: Manuel Bauer

VIER MÜTTER FÜR EDWARD

Edward ist Schriftsteller, Mitte Dreißig und steht endlich kurz vor seinem literarischen Durchbruch. Wenn da nicht seine Mutter wäre, mit der er zusammen wohnt und um die er sich liebevoll kümmert. Die willensstarke Dame hat einen entwaffnenden Charme – und ihre sehr eigenen Vorstellungen vom Zusammenleben mit ihrem Sohn. Und dann ist da noch Edwards Verlag, der ihn auf eine große Lesereise in die USA schicken will. Das Letzte, was er jetzt brauchen kann, sind seine besten Freunde, die spontan zu einem Pride-Urlaub nach Spanien aufbrechen und ihre Mütter kurzerhand auch noch bei ihm abladen. An einem turbulenten Wochenende muss Edward seine aufstrebende Karriere und die Betreuung von vier exzentrischen, streitlustigen und vollkommen unterschiedlichen Damen unter einen Hut bringen.

IE 2024, 89 Min., ab 6 J., Regie: Darren Thornton, Drehbuch: Colin Thornton, Darren Thornton, Besetzung: James McArdle, Fionnula Flanagan, Dearbhla Molloy, Stella McCusker, Paddy Glynn, Kamera: Tom Comerford, Burschi Wojnar

ZIKADEN

Zwei Welten, die nicht zusammenpassen wollen. Isabell ist Architektentochter, Maklerin für Minimum-Fünf-Millionen-Häuser, mit Familien-Wochenendhaus auf dem Land in Brandenburg. Anja ist alleinerziehende Mutter, hat prekäre Jobs, ein wildes Kind und wenig Geld. Isabells Leben gerät durcheinander als sie erkennt, dass ihre betagten Eltern nicht mehr alleine zurechtkommen. Während sie verzweifelt nach Pflegepersonal sucht, pendelt sie zwischen Berlin und dem Wochenendhaus ihrer Eltern, das einst von ihrem Vater im modernistischen Stil erbaut wurde. In dieser angespannten Situation trifft Isabell immer wieder auf Anja. Die Frauen begegnen sich, sie mögen sich. Und das ist wohl das Stärkste an diesem Film, wie sacht und zart diese Beziehung geschildert ist, die gar keine Beziehung ist. Wie sich die Frauen annähern, freundschaftlich, vielleicht erotisch. Wie nie klar wird, ob hier Begehren vorherrscht oder einfach eine Sehnsucht da ist.

DE 2025, 90 Min., ab 12 J., Regie & Buch: Ina Weisse, Besetzung: Saskia Rosendahl, Nina Hoss, Vincent Macaigne, Thorsten Merten, Christina Große, Alexander Hörb, Bettina Lamprecht, Kamera: Judith Kaufmann

KINO BREITWAND GAUTING

Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting - 089 89501000 - gauting@breitwand.com

19.06. - 25.06.	DO 19.06.	FR 20.06.	SA 21.06.	SO 22.06.	MO 23.06.	DI 24.06.	MI 25.06.
AKIKO, DER FLIEGENDE AFFE	15:00		15:00	15:00			
BLACK TEA	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	18:00
CHINATOWN			18:00			20:15	
DAS SALZ DER ERDE	18:00						18:00
DER HELSINKI EFFEKT		18:00			18:00		
DER PINGUIN MEINES LEBENS			18:00	18:00			
DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH	19:15	19:30	19:30	21:15	19:30	18:00	20:30
DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT	ZEITEN WERDEN VOM VERLEIH WOCHE FÜR WOCHE VORGEGEBEN. BITTE SCHAUEN SIE AUF UNSERE HOMEPAGE BREITWAND.COM						
EINER FLOG ÜBERS KUCKUCKSNEST			18:00				19:30
ELIO	ZEITEN WERDEN VOM VERLEIH WOCHE FÜR WOCHE VORGEGEBEN. BITTE SCHAUEN SIE AUF UNSERE HOMEPAGE BREITWAND.COM						
GOOD NEWS	21:45	21:45	21:45				21:45
MEIN PLATZ IST HIER CINEMA ITALIANO						19:30	
MISSION IMPOSSIBLE. THE FINAL RECKONING	ANFANGSZEITENZEITEN SIEHE BITTE BREITWAND.COM						
SAINT-EXUPÉRY - DIE GESCHICHTE VOR DEM ...	18:00	18:00					
STEP ACROSS THE BORDER	21:15			19:15	18:00		
THE UGLY STEPSISTER		21:15	21:15	21:15	21:30		21:30
TYPISCH EMIL	17:00	17:00	17:00	17:00		17:00	
ZIKADEN	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15

26.06. - 02.07.	DO 26.06.	FR 27.06.	SA 28.06.	SO 29.06.	MO 30.06.	DI 01.07.	MI 02.07.
BERUF: REPORTER			21:00			20:15	
BLACK TEA	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30
DER HELSINKI EFFEKT			17:00		17:30		
DIE BARBAREN - WILLKOMMEN IN DER BRETAGNE			17:00	17:00			
	20:45	19:30	19:30	19:30	19:30	19:30	19:30
BECOMING LED ZEPPELIN		21:00				18:00	
DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM							20:15
DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT	ZEITEN WERDEN VOM VERLEIH WOCHE FÜR WOCHE VORGEGEBEN. BITTE SCHAUEN SIE AUF UNSERE HOMEPAGE BREITWAND.COM						
ELIO	ZEITEN WERDEN VOM VERLEIH WOCHE FÜR WOCHE VORGEGEBEN. BITTE SCHAUEN SIE AUF UNSERE HOMEPAGE BREITWAND.COM						
EVERY NOTE YOU PLAY	21:30	21:30	21:30	21:30	21:30	21:30	18:15
F1	ZEITEN WERDEN VOM VERLEIH WOCHE FÜR WOCHE VORGEGEBEN. BITTE SCHAUEN SIE AUF UNSERE HOMEPAGE BREITWAND.COM						
GUNDA		19:30					
HEIDI. DIE LEGENDE VOM LUCHS			15:00	15:00			
ISLANDS		19:30					
LILLO & STITCH			15:00	15:00			
MICHELANGELO: LIEBE UND TOD				17:00			
ONE TO ONE: JOHN & YOKO	21:30	21:30	21:30	21:00	21:30	17:00	17:00
TYPISCH EMIL			15:00	15:00		17:30	

KINO BREITWAND STARNBERG

Wittelsbacherstr. 10 - 82319 Starnberg - 08151 971800 - starnberg@breitwand.com

19.06. - 25.06.	DO 19.06.	FR 20.06.	SA 21.06.	SO 22.06.	MO 23.06.	DI 24.06.	MI 25.06.
BLACK BAG - DOPPELTES SPIEL	21:15	21:15	21:15	21:15			21:15
BOLERO						19:30	
DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH	19:30	19:30	19:30	19:30	21:15		19:30
DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT	ZEITEN WERDEN VOM VERLEIH WOCHE FÜR WOCHE VORGEGEBEN. BITTE SCHAUEN SIE AUF UNSERE HOMEPAGE BREITWAND.COM						
ELIO	ZEITEN WERDEN VOM VERLEIH WOCHE FÜR WOCHE VORGEGEBEN. BITTE SCHAUEN SIE AUF UNSERE HOMEPAGE BREITWAND.COM						
MONSIEUR AZNAVOUR							20:00
NIKI DE SAINT PHALLE (2024)						19:30	

26.06. - 02.07.	DO 26.06.	FR 27.06.	SA 28.06.	SO 29.06.	MO 30.06.	DI 01.07.	MI 02.07.
DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT	ZEITEN WERDEN VOM VERLEIH WOCHE FÜR WOCHE VORGEGEBEN. BITTE SCHAUEN SIE AUF UNSERE HOMEPAGE BREITWAND.COM						
ELIO	ZEITEN WERDEN VOM VERLEIH WOCHE FÜR WOCHE VORGEGEBEN. BITTE SCHAUEN SIE AUF UNSERE HOMEPAGE BREITWAND.COM						
F1	ANFANGSZEITENZEITEN SIEHE BITTE BREITWAND.COM						
IM PRINZIP FAMILIE			15:45				19:30

KINO BREITWAND SCHLOSS SEEFELD

Schloßhof 7 - 82229 Seefeld-Hechendorf - 08152 981898 - seefeld@breitwand.com

19.06. - 25.06.	DO 19.06.	FR 20.06.	SA 21.06.	SO 22.06.	MO 23.06.	DI 24.06.	MI 25.06.
ALICE LEBT HIER NICHT MEHR				17:30			21:15
ALLE LIEBEN TOUDA	21:15				21:15		
DAS FEST GEHT WEITER	18:00	21:15	20:00	18:00			18:00
DER LETZTE TAKT	17:30		21:15	21:15	20:00	19:30	
DER MEISTER UND MARGARITA	20:15			20:00			
DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH	19:30	19:30	19:30	19:30	19:30	21:15	19:30
DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA			17:30			20:00	
ICH WILL ALLES. HILDEGARD KNEF			17:30				
LILLO & STITCH	16:00		15:15	16:00			
MÜNTER & KANDINSKY			15:00				
PARTHENOPE		20:00		17:30			20:00
RIEFENSTAHL				15:00			

26.06. - 02.07.	DO 26.06.	FR 27.06.	SA 28.06.	SO 29.06.	MO 30.06.	DI 01.07.	MI 02.07.
CHINATOWN				18:00			20:15
DAS SALZ DER ERDE			18:00				
DER LETZTE TAKT	18:15	19:00	19:00	18:15	19:00		
DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH	19:30	20:45	20:45	20:30	20:45	19:15	18:15
LILLO & STITCH	16:15		16:00	16:00			
MÜNTER & KANDINSKY			16:30				
RIEFENSTAHL			16:00				
STEP ACROSS THE BORDER	21:15					21:00	21:00
ZIKADEN	17:15 20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	19:00

Dienstag und Sonntagabend in Gauting, Montag in Seefeld und Mittwoch in Starnberg zeigen wir die Filme im Original mit deutschen Untertiteln.

Unsere Events sind mit dieser Farbe unterlegt. Kinderfilme mit dieser.

Änderungen aus Verleihpolitischen Gründen sind manchmal leider nicht vermeidbar. Bitte vergewissern Sie sich auf unserer Homepage www.breitwand.com nach den gültigen Zeiten.

KINO BREITWAND GAUTING

Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting - 089 89501000 - gauting@breitwand.com

03.07. - 09.07.

	DO 03.07.	FR 04.07.	SA 05.07.	SO 06.07.	MO 07.07.	DI 08.07.	MI 09.07.
AGENT OF HAPPINESS	19:15	19:15	19:15	19:15	19:15	18:00	19:15
ALICE LEBT HIER NICHT MEHR				16:30		20:15	
BELLA ROMA. LIEBE AUF ITALIENISCH			15:00	15:00			
BLACK TEA	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00
DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT	ZEITEN WERDEN VOM VERLEIH WOCH FÜR WOCH VORGEGBEN. BITTE SCHAUEN SIE AUF UNSERE HOMEPAGE BREITWAND.COM						
ELIO	ZEITEN WERDEN VOM VERLEIH WOCH FÜR WOCH VORGEGBEN. BITTE SCHAUEN SIE AUF UNSERE HOMEPAGE BREITWAND.COM						
F1	ANFANGSZEITENZEITEN SIEHE BITTE BREITWAND.COM						
HEIDI. DIE LEGENDE VOM LUCHS			15:00	15:00			
HOT MILK	21:15	21:15	21:15	21:15	21:15	18:00	21:15
LILLO & STITCH			15:00	15:00			
MÄDCHEN MÄDCHEN	ANFANGSZEITENZEITEN SIEHE BITTE BREITWAND.COM						
MICHELANGELO. LIEBE UND TOD				17:00			
ONE TO ONE: JOHN & YOKO		21:30	21:30				
ZIKADEN	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	20:15	

10.07. - 16.07.

	DO 10.07.	FR 11.07.	SA 12.07.	SO 13.07.	MO 14.07.	DI 15.07.	MI 16.07.
DER FLECK	21:30	21:30	21:30	21:30	21:30	18:00	18:00
DER PINGVIN MEINES LEBENS			17:15				15:00
DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM						20:00	
DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT	ZEITEN WERDEN VOM VERLEIH WOCH FÜR WOCH VORGEGBEN. BITTE SCHAUEN SIE AUF UNSERE HOMEPAGE BREITWAND.COM						
ELIO	ZEITEN WERDEN VOM VERLEIH WOCH FÜR WOCH VORGEGBEN. BITTE SCHAUEN SIE AUF UNSERE HOMEPAGE BREITWAND.COM						
F1	ANFANGSZEITENZEITEN SIEHE BITTE BREITWAND.COM						
FÜHRER UND VERFÜHRER							20:15
HEIDI. DIE LEGENDE VOM LUCHS			15:00	15:00			
HOT MILK	21:45	21:45	21:45				21:45
NO OTHER LAND							19:30
MÄDCHEN MÄDCHEN	ZEITEN WERDEN VOM VERLEIH WOCH FÜR WOCH VORGEGBEN. BITTE SCHAUEN SIE AUF UNSERE HOMEPAGE BREITWAND.COM						
SEP RUF - ARCHITEKT DER MODERNE	17:30	17:30	16:00	16:00			16:00
STEP ACROSS THE BORDER	21:45				21:45	21:45	
SUPERMAN	ANFANGSZEITENZEITEN SIEHE BITTE BREITWAND.COM						
THE BALLAD OF WALLIS ISLAND	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15
	19:45	19:45	19:45	19:45	19:45	19:45	19:45
VIER MÜTTER FÜR EDWARD				17:15	17:15	17:15	17:15
	19:30	19:30	19:30	19:30	19:30	19:30	

KINO BREITWAND STARNBERG

Wittelsbacherstr. 10 - 82319 Starnberg - 08151 971800 - starnberg@breitwand.com

03.07. - 09.07.

	DO 03.07.	FR 04.07.	SA 05.07.	SO 06.07.	MO 07.07.	DI 08.07.	MI 09.07.
AGENT OF HAPPINESS			16:00			20:15	
DIE BARBAREN-WILLKOMMEN IN DER BRETAGNE	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	18:00	20:15
ELIO	ZEITEN WERDEN VOM VERLEIH WOCH FÜR WOCH VORGEGBEN. BITTE SCHAUEN SIE AUF UNSERE HOMEPAGE BREITWAND.COM						
DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT	ZEITEN WERDEN VOM VERLEIH WOCH FÜR WOCH VORGEGBEN. BITTE SCHAUEN SIE AUF UNSERE HOMEPAGE BREITWAND.COM						
F1	ANFANGSZEITENZEITEN SIEHE BITTE BREITWAND.COM						

10.07. - 16.07.

	DO 10.07.	FR 11.07.	SA 12.07.	SO 13.07.	MO 14.07.	DI 15.07.	MI 16.07.
BELLA ROMA LIEBE AUF ITALIENISCH	19:00	19:00	19:00	19:00	14:00	19:00	19:00
DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT	ZEITEN WERDEN VOM VERLEIH WOCH FÜR WOCH VORGEGBEN. BITTE SCHAUEN SIE AUF UNSERE HOMEPAGE BREITWAND.COM						
ELIO	ZEITEN WERDEN VOM VERLEIH WOCH FÜR WOCH VORGEGBEN. BITTE SCHAUEN SIE AUF UNSERE HOMEPAGE BREITWAND.COM						
F1	ANFANGSZEITENZEITEN SIEHE BITTE BREITWAND.COM						
HOT MILK	21:00	21:00	21:00	21:00	20:15		
ONE TO ONE: JOHN & YOKO							20:15

KINO BREITWAND SCHLOSS SEEFELD

SchloBhof 7 - 82229 Seefeld-Hechendorf - 08152 981898 - seefeld@breitwand.com

03.07. - 09.07.

	DO 03.07.	FR 04.07.	SA 05.07.	SO 06.07.	MO 07.07.	DI 08.07.	MI 09.07.
BLACK TEA	20:15	20:15	20:15	19:45	21:15	20:15	18:00
DER PINGVIN MEINES LEBENS				15:15			20:15
EINER FLOG ÜBERS KUCKUCKSNEST				17:15			20:15
LIKE A COMPLETE UNKNOWN			17:00		20:00		
LILLO & STITCH			16:00	15:00			
NIKI DE SAINT PHALLE (2024)			18:00				
ONE TO ONE: JOHN & YOKO		21:15	21:15	21:15		19:30	
WEISHEIT DES GLÜCKS				17:30			
ZIKADEN	20:15	19:30	19:30	19:30	19:30	21:15	18:15

10.07. - 16.07.

	DO 10.07.	FR 11.07.	SA 12.07.	SO 13.07.	MO 14.07.	DI 15.07.	MI 16.07.
AGENT OF HAPPINESS	19:30	19:30	19:00	19:30		19:30	18:15
AKIKO, DER FLIEGENDE AFFE			15:45	15:30			
BECOMING LED ZEPPELIN	21:15			21:15			
BERUF: REPORTER						20:00	
BLACK TEA		21:15	21:00	17:00	21:15		20:00
BOLERO			17:45			20:00	
DIE BARBAREN - WILLKOMMEN IN DER BRETAGNE	20:15	20:15	20:15	19:15	19:30		18:00
EVERY NOTE YOU PLAY			17:15	21:15		21:15	
MICHELANGELO: LIEBE UND TOD				17:30			
MONSIEUR AZNAVOUR							20:15

KINO BREITWAND BÜRO

Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting - 089 89501005

Organisation/Events/Vermietungen: info@breitwand.com - Marketing: marketing@breitwand.com

IMPRESSUM: KINO BREITWAND - MATTHIAS HELWIG - BAHNHOFPLATZ 2 - 82131 GAUTING - 089 89501000 - INFO@BREITWAND.COM - UMSATZSTEUER ID: DE131314592

BREITWAND

ARTHOUSE KINO

16 07 2025

PROGRAMM 19 06

James McArdle Fionnula Flanagan Stella McCusker Paddy Glynn Dearbhla Molloy



"Ein echter Crowd Pleaser"
REVIEWSTILE

"Herzerwärmend - bringt das Publikum zum Lachen und Weinen"
LORD AND CLERY

"Eine unwiderstehliche Komödie"
OTTILIE

Vier Mütter für Edward

Ein Film von Darren und Colin Thornton



www.pandora.film @pandorafilmverleih

trac2 RTE



AB 10. JULI IM KINO